Ihnen bekannt ist, zu orientieren. Die Enthüllungen von Herrn Feuz lassen mich nachträglich gewisse wenig schmeichelhafte Aeusserungen von Mitgliedern unserer Ausstellungskommission und deren ungläubiges Lächeln verstehen, das ich gegenüber meinen sachlichen Mitteilungen über den Stand der Rouault Frage als sonderbar und unangebracht empfunden hatte. Offenbar bin ich nicht der erste gewesen, sondern erst weit zurück in der Reihe der Leute, denen Herr Feuz seine Prophezeiungen und Vorschläge gemacht hat.

Unsere Ausstellungskommission wird am 30. Januar zusammentreten, ich habe ihr über die Rouault-Ausstellung Bericht zu erstatten und möchte dabei weder mich selbst, noch vor allem Sie in eine falsche Situation bringen. Ich bitte Sie deshalb um authentischen Bericht zur Beruhigung der Kommission und wenn nötig Verteidigung Ihrer und meiner Stellung in der Angelegenheit.

Mit höflichen Grüssen
Ihr sehr ergebener

Direktor des Zürcher Kunsthauses.

Herrn O.Kaltenmark-Bachmann, Gartenstr.33, Zürich

Wir erhielten heute von Ihnen ~~a~~ abgen. Sendung ~~n.~~ offen
zur Ausstellung, 1 gerahmtes Oelgemälde
Giovanni Giacometti "Blühende Alp" 1901
Versicherungswert Fr.1000.-

Zustand gut.
5320

Zürich, den 30.Jan.1934

In vorzüglicher Hochachtung
Kunsthaus Zürich
Der Direktor: